

Anfrage



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 25.04.2025

Umweltverträglichkeit der Windkraftanlagen in München und den Beteiligungen

Die Auswirkungen von Windkraftanlagen auf ihre Umwelt werden bereits kritisch von der Wissenschaft untersucht und hinterfragt:

<https://magazin.tu-braunschweig.de/pi-post/offshore-windenergie-lack-ab/>

<https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/energie/windraeder-und-ihre-auswirkungen-auf-umwelt-und-gesellschaft/>

<https://www.agrarheute.com/management/agribusiness/studie-windraeder-beeinflussen-mikroklima-558040>

Bereits während des Betriebes können bereits Umweltkontamination mit Micropartikeln auftreten, die sich durch natürliche Erosion beim Betrieb der Anlagen vom Turbinenblatt ablösen und sich in Gewässern, Erde, Fischen und Tieren nachweisen lassen.

Die Auswirkungen auf die Insekten- und Vogelwelt durch Windräder stehen außer Zweifel. Insekten, Fledermäuse und Vögel sterben entweder durch Aufprall auf den Rotorblättern oder durch Verhungern, wenn die Elterntiere getötet wurden.

Zudem ist die Entsorgung von Windkraftanlagen noch nicht gelöst. Diese enden derzeit vorwiegend auf Giftmülldeponien, da deren Material nicht wiederverwendet werden kann.

Der Oberbürgermeister wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie lange sollen die beiden Münchner Windkraftanlagen in Betrieb bleiben?
2. Wurde in den Verträgen festgelegt, wie die Entsorgung statzufinden hat und wer diese Kosten trägt? Bitte Angaben der Zeitpunkte und Nennung des zuständigen Kostenträgers und der voraussichtlichen Kosten.
3. Wurde vor Inbetriebnahme die Werkstoffe und Materialien der Windräder jeweils auf Giftstoffe geprüft?
4. Wurden Garantien vom Hersteller bzgl. der Umweltverträglichkeit gegeben?
5. Wie kontrolliert die SWM, ob Giftstoffe oder Microplastikteile abgesondert oder sonstige negativen Folgen auf die Umwelt rund um die zwei Windräder auftreten? Gibt es Messstellen in der Umgebung?
6. Wie wird bei den Beteiligungen der SWM an Windparks sichergestellt, dass die Entsorgung umweltfreundlich geschieht?
7. Wurden Abriebschäden an den beiden Windrädern in München festgestellt?
8. Wurden Abriebschäden an den Windrädern von beteiligten Firmen gemeldet und beseitigt?
9. Wenn ja, in welchen Windparks und welche Reparaturkosten wurden verursacht?
10. Was hat die Entfernung von Insekten auf den Rotorblättern der Münchner Windräder jeweils in den letzten drei Jahren gekostet? Wie viele Kilogramm wurden entfernt?

Anfrage



11. Wie viele Vögel- und Fledermauskadaver wurden in den letzten drei Jahren rund um die Münchner Windräder entfernt? Was hat dies gekostet?
12. Die Windkraftanlage Fröttmaning hat offenbar im Gegensatz zur Windkraftanlage Freimann keinen Abschaltenschutz für Fledermäuse.
 - a. Wird für diese stattdessen eine jährliche zweckgebundene Abgabe nach § 6 WindBG bezahlt?
 - b. Wenn ja, in welcher Höhe?
13. Die Windkraftanlage Freimann hat 2020 bis 2022 ein Fledermausmonitoring mit Abschaltung betrieben. Wird dies weitergeführt?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wird für diese Anlage eine Abgabe nach § 6 WindBG geleistet?
 - c. Wenn ja, in welcher Höhe?
14. Gibt es Messstationen bzgl. Vibrationen und Infraschall, die die Auswirkungen der Münchner Windkraftanlagen auf die Vogelpopulation und das Wildtierverhalten z. B. in der Fröttmaninger Heide überwachen?
 - a. Wenn nein, wie wird stattdessen die Wirkung auf die Umgebung kontrolliert?
 - b. Wenn nein, wie wird sichergestellt, dass die Vogelpopulationen in der Umgebung nicht beeinträchtigt werden?
15. Wieviel Prozent der aus dem Wind entnommenen Energie wurde bei den beiden Anlagen in München 2024 in elektrischen Strom und wieviel in Wärme umgewandelt?

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat